

Vorfreude ist die Schönste:

Der 2. HRS BusinessRun Cologne hat Charakter: kölsch, kreativ, tolerant und witzig

Vorbereitungen der 4.500 Starter laufen auf Hochtouren +++ Vorfreude steigt +++ Mix aus Spaß und Ansporn +++ sportliche Teambildung in den Firmen funktioniert +++ nach der Ziellinie zur Party +++ quer durch die Kölner Wirtschaft +++ „Wir-Gefühl“ wird nachhaltig gestärkt

Köln. Die Veranstalter des 2. HRS BusinessRun Cologne überlassen nichts dem Zufall. Mit einer detaillierten Online-Umfrage hört die Eventagentur „ad.letics“ regelmäßig in die Stimmungslage der teilnehmenden Teams hinein. Geschäftsführer Kai Lucius berichtet: „Die Vorfreude der Starter läuft auf den Siedepunkt zu. Das Lampenfieber ist da.“ Drei Aspekte scheinen den Teilnehmern besonders am Läufer-Herz zu liegen: Die Faszination des Events, die Identifikation der Teilnehmer mit dem Run und der Spaß-Faktor der Gesamtveranstaltung.

Und **was fasziniert** die 4.500 Starter am Event? Hier einige Antworten: „Die Verbindung von Sport und Spaß“ (Johnson Controls), „Der Teamgeist der Gruppe“ (Ernst & Young), „ein tolles Teamevent“ (NetCologne), „die große Gruppe von begeisterten Läufern“ (RZNet AG), „selbst die Unsportlichen sind motiviert“ (Wilde & Partner), „Kölsche Lebensfreude“ (The Boston Consulting Group“), „Teamgeist unter Kollegen auf ne andere Art zu erleben“ (Toyota), „Der Spaß steht im Vordergrund“ (Sa. Oppenheim jr. & Cie.), „das Zusammengehörigkeitsgefühl“ (HRS.de), „es sind so viele Firmen dabei und es stärkt das Wir-Gefühl“ (Werth & Co. Steuerberatungsgesellschaft).

Die **Identifikation der Teilnehmer** mit „ihrem“ Lauf ist groß. Den Halbsatz: „Wir sind der Run weil ...“ ergänzten die Firmen beispielhaft wie folgt: „wir bei NetCologne von Highspeed eine Menge verstehen“ (NetCologne), „sportliche Energie zu unserem täglichen Geschäft gehört“ (Koelnmesse), „ohne uns die Stimmung nur halb so gut ist“ (Generali Deutschland), „über 60 % aller Mitarbeiter unseres Unternehmens teilnehmen“ (MEDIAL – Gesellschaft für digitale Medien). „weil wir genauso zuverlässig und gut laufen, wie unsere Autos fahren“ (Toyota), „wir laufe, fiere und danze werde!“ (Unitymedia), „no body is perfect!“ (Kreiskrankenhaus Dormagen), „wir ihn mit Leben füllen (Bewotec GmbH), „gemeinsam läuft’s besser“ (Atradius Kreditversicherung), „ohne uns was fehlen würde“ (Carrier Kälttechnik), „wir ein Teil vom Ganzen sind“ (Procter & Gamble), „in jedem von uns ein Forrest Gump steckt“ (NAV Wirtschaftsdienst).

Worauf freuen sich die Läufer? Die vorrangigen Antworten lauten: „die After Run Party“, „das Kölsch danach“, „einen netten Abend mit netten Leuten erleben“, „andere Firmen kennen lernen“, „auf den Kölsch-Verpflegungsstand an der Strecke“, „Kontakte knüpfen“, „gemütlicher Abend“, „Kölsch und gute Musik“.



Namensgeber des Laufevents ist wiederholt Hotel Reservation Service (HRS), die ihren Vertrag auch für das nächste Jahr bereits unterschrieben haben. Außerdem engagieren sich schon jetzt die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK), die Kölnmesse, Germanwings, FALKE, Gaffel-Kölsch und das renommierte Wirtschaftsprüfungs- und -beratungsunternehmen „Ernst & Young“. Medienpartner ist die Fachzeitschrift „aktiv laufen“ und der „Köln-Bonn Manager“.

Pressekontakt und weitere Informationen:
ad.letics GmbH, Agentur für Sportmarketing
Karolingerring 1, 50678 Köln
Kai Lucius, Tel.: 0221/ 93679154, E-Mail: kai.lucius@adletics.de

www.adletics.de
www.business-run-cologne.de

PRESEINFO

PRESEINFO